

Kunstverlag »Bild und Karte«  
Leipzig, Querstraße 16

Ⓜ

Anfang November erscheint:

Ⓜ

# Unsere Luftwaffe

ihr Wesen und ihre Entwicklung,  
mit Beiträgen berühmter Flieger  
und Führer von Luftschiffen

120 Seiten Text, 20 Seiten mit etwa 40 Bildern in Doppeltondruck und 4 Kunstblätter in mehrfarbigem Offsetdruck.

Schriftleitung: Hauptmann a. D. Funf.

Preis in mehrfarbigem Einband M. 2.— ord.

bedingt (nur in beschränkter Anzahl) M. 1.40, bar M. 1.30,

**✚ Vor Erscheinen bestellt bar M. 1.20.**

Flugzeug und Luftschiff haben in diesem Kriege eine Bedeutung erlangt, die niemand vorausgesehen hat. Während früher selbst Fachleute annahmen, daß unsere Luftflotte im Kriege nur der Aufklärung dienen könne, hat sie sich in überraschend kurzer Zeit auch zu einer Angriffswaffe entwickelt, deren verheerende Wirkungen besonders unser Todfeind jenseits des Kanals in ausgiebiger Weise zu spüren bekommt.

„Die Zeppelinnot in England“ heißt ein Kapitel des Buches, das u. a. noch folgende Abschnitte enthält: Vom Fliegen, von Ferdinand Künzelmann. — Die Entwicklung des Flugwesens, von Ansbert Vorreiter. — Leutnant Parschau †. — Der Adler von Lille, von Adolf Victor von Roerber. — Die neuen Seeadler, von Friedrich Otto. — Fliegerkampf, von Oberleutnant Freiherr v. Althaus. — Erzählungen eines Marinefliegers, von Leutnant d. R. z. S. Pauly. — Männer, von Flugzeug-Obermatrosen Schöttler. — Die Marineluftfahrt im Kriege, von Kapitän z. S. a. D. von Pustau. — Bedeutung und Zukunft der Luftfahrt in militärischer und wirtschaftlicher Beziehung, von Regierungsbaumeister a. D. R. Hackstetter. — Zwei Flieger (Begegnung mit Voelcke und St. Michael als Flieger), von Ferdinand Künzelmann. — Allerlei Fliegergeschichten und -streiche, von Friedrich Otto. — „Luftfahrerdank“, von Direktor Auffahrt.

Wenn auch dieser riesenhafteste aller Kriege der Weltgeschichte eine einzige große Offenbarung deutschen Heldentums ist, so hat doch nicht zuletzt gerade unsere jüngste Waffe, unsere Luftflotte, sich mit unsterblichem Ruhm bedeckt und Taten vollbracht, die fortleben werden in den Herzen aller Deutschen bis in die fernsten Zeiten. Das durchaus vollständig und spannend geschriebene, mit vielen prächtigen Doppelton- und Farbenbildern geschmückte Buch dürfte daher allgemeinem Interesse begegnen und besonders auch unter der Jugend einen großen Leserkreis finden.

**Für unsere Jugend ist es das beste Geschenkwerk!**

Ich bitte um recht tätige Verwendung und stelle Ihnen gern Prospekte für Schulen und Jugendvereine zur Verfügung.

Leipzig, 16. Oktober 1916.

Kunstverlag »Bild und Karte«.

## Griebens Reiseführer

Ⓜ In einigen Tagen erscheint in sorgfältig bearbeiteter, behördlicherseits genehmigter 3. Auflage:

### Bd. 150 Düsseldorf und Umgebung

mit einer neuen Karte: Umgebung von Düsseldorf und das Bergische Land.

(Der Stadtplan durfte laut Verfügung der Militärbehörde nicht beigegeben werden.)

1917 60 Pf.

Verlangzettelt anbei!

Berlin, Oktober 1916.

Griebens Reiseführer  
(Albert Goldschmidt).



Th. G. Fisher & Co.  
Verlagsbuchhandlung  
Leipzig, Sternwartenstraße 46.

Unter dem Titel

## Biologische Arbeit

beginnt in unserem Verlage demnächst eine Sammlung von kleinen Abhandlungen in niedriger Preislage zu erscheinen, die bestimmt sind, Schülern im Alter von 14 bis 20 Jahren Berater bei biologischen Studien und Arbeiten zu sein.

Der Ladenpreis der einzelnen Hefte wird je nach deren Umfang 40 bis 80 Pfennige betragen.

Die Bezugsbedingungen für den Buchhandel werden wir so stellen, daß eine nachhaltige Verwendung für diese Sammelhefte, die in Schülereisen dauernden Absatz finden werden, auch für kleinere Handlungen lohnend sein wird.

Handlungen, die für die Hefte:

## Biologische Arbeit

besonderes Interesse haben, bitten wir, sich wegen des Bezuges von Prospekten usw. mit uns in Verbindung zu setzen.

Leipzig, Oktober 1916.

Th. G. Fisher & Co.